

Eventkalender:

## *Shimotsuki*- der Monat November

霜月

### Kalender für den Monat November

Karatsu Kunchi-Fest am Karatsu-Schrein in Karatsu, Präfektur Saga  
(2. bis 4. November)

Tag der Kultur, Verleihung des Ordens für Kultur (3. November)

Nationaler Feiertag zur Liebe von Freiheit und Frieden sowie zur Förderung der Kultur. An diesem Tag wird Persönlichkeiten, die sich um die Entwicklung der Kultur verdient gemacht haben, im Kaiserlichen Palast der Orden für Kultur verliehen.

Hitaki-Fest am Fushimi Inari-Schrein in Kyoto (8. November)

Kamiari-Fest am Izumo-Schrein, Izumo, Präfektur Shimane  
(Mitte November)

Ein Fest am Izumo-Schrein, dessen Name „Die Götter sind anwesend“ bedeutet. Am 10. Tag des 10. Monats des alten Mondkalenders kommen alle Götter Japans zu einer Versammlung in Izumo zusammen. Da während dieser Zeit alle anderen Regionen Japans ohne Götter sind, wird der zehnte Monat auch Kannazuki („Monat ohne Götter“) genannt.

Tori no Hi (Tag des Hahns), Tori no Ichi (Hahnenmarkt)  
(siehe Foto)

Arashiyama Momiji-Fest in Kyoto (zweiter Sonntag im November)

Shichi-go-san (15. November)  
(siehe Foto)

Freigabe des Beaujolais Nouveau (dritter Donnerstag im November)

Der aus Frankreich stammende Wein Beaujolais Nouveau wird auf der ganzen Welt am dritten Donnerstag im November um Mitternacht freigegeben. Wegen der unterschiedlichen Zeitzonen erfolgt die Freigabe in Japan früher als in anderen Ländern. Jedes Jahr wird mit der nach Japan importierten Menge ein neuer Rekord aufgestellt. Im ganzen Land finden aus diesem Anlass zahlreiche Veranstaltungen statt, und die Beliebtheit dieses Weins nimmt von Jahr zu Jahr zu.

Tag des Dankes für die Arbeit (23. November)

Nationaler Feiertag zur Ehrung der Arbeit und zur Feier der Produktivität. Ursprünglich hieß dieser Tag Niinamesai („Fest zum Kosten des neuen Reises“). Dabei wurde im Kaiserpalast der neu geerntete Reis den Göttern dargeboten.

## Momiji-gari



In Japan besteht seit langem die Tradition, aus Liebe zum prächtig gefärbten Herbstlaub in die Berge zu ziehen und sich an seinem Anblick zu erfreuen. Dies nennt man Momiji-gari („Ahornlaub-Jagd“). Wenn sich mit zunehmendem Herbst das Laub rot und golden färbt, besuchen zahlreiche Menschen Tempel und Schreine. In Kyoto, wo es viele bekannte Orte für das Betrachten des Herbstlaubs gibt, ist besonders der in einem engen Tal gelegene Tofuku-ji Tempel für sein schönes Herbstlaub berühmt.

## Shichi-go-san



Ein Fest für fünfjährige Jungen sowie drei- und siebenjährige Mädchen, mit dem für das gesunde Aufwachsen der Kinder gebeten wird. An diesem Tag besuchen die prächtig gekleideten Kinder in Begleitung ihrer Eltern einen Shinto-Schrein. Bei diesem Fest darf auch die traditionelle Süßigkeit „Chitose ame“ nicht fehlen, die den Kindern in großen Papiertüten überreicht wird. Diese langen „Tausendjahre-Zuckerstangen“ symbolisieren den Wunsch nach einem langen Leben der Kinder.



## Tori no Hi (Tag des Hahns), Tori no Ichi (Hahnenmarkt)

Am Tag des Hahns im Monat November werden in Schreinen in ganz Japan Feste gefeiert. Man veranstaltet Märkte, die Wohlstand und Glück herbeirufen sollen. Auf diesen Festen werden geschmückte Kumade-Rechen verkauft.